

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 12 / 2014

www.grosspostwitz.de

13. Dezember 2014

In der Hoffnung, dass es zum Heiligen Abend so schön winterlich aussieht, wünschen wir allen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.





Jahresrückblick 2014

Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

lassen Sie uns zum Jahresende, wie jedes Jahr, Rückschau halten, was wir gemeinsam erreichen konnten.

Da wäre als Erstes unser größtes Vorhaben zu nennen, der Ersatzneubau des Spreetalstadions. Mit ca. 1,8 Mio € veranschlagt, hat es aufgrund der zahlreichen Lose und Gewerke einen Großteil der Verwaltungskraft gebunden. Im Außenbereich der Tiefbau, der Sportplatzbau und die Außenanlagen. Beim Sportlerheim der Rohbau, die Putzer- und Dachdeckerarbeiten, der Trockenbau, die Haustechnik, die Elektroinstallation, die Fliesenleger-, Tischler- und Maler bzw. Bodenlegerarbeiten sowie der Metallbau. Mit der Vergabe in 12 Losen haben wir darauf achten wollen, dass regional ansässige Unternehmen die Arbeiten ausführen. Leider ist es nicht gelungen, dass 2014 alle Arbeiten abgeschlossen werden konnten, sodass Restarbeiten 2015 erledigt werden müssen. Dieses fällt aber nicht ganz so ins Gewicht, da der Rasen auf dem Sportplatz ohnehin voraussichtlich erst im Mai nächsten Jahres bespielbar sein wird.

Auch unser Kinderhaus konnte vom Sportplatzbau profitieren. Ein schöner Parkplatz, ein neuer Zaun, eine wunschgemäße Bepflanzung und die Option, mal richtig auf dem schönen Rasen toben zu können, sind bestimmt ein Ausgleich für den Verlust eines Stücks Freifläche.

Ja, auch der von den Gemeinderäten seit langem gehegte Wunsch konnte 2014 umgesetzt werden und Großpostwitz erhielt endlich einen Spielplatz für Kinder der Altersgruppen von 0 – 6 und 6 – 12 Jahren. Die Lage im Ortszentrum, eingesäumt von altem Baumbestand und eine gelungene Gestaltung hat viel anerkennende Resonanz hervorgerufen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Kästner und den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde für die kostenlose Nutzung des Spielplatzgrundstücks.

In Klein-Kunitz konnten wir den Teich von Schlamm befreien und haben damit einen Beitrag zu Biotoppflege geleistet. Hier laichen jedes Jahr eine große Anzahl von Fröschen und Kröten, was auch viele Ringelnattern anzieht. Obwohl wir bereits im November 2013 das Wasserecht für die Speisung des Teiches aus dem Kunitzer Wasser beantragt hatten, um hier eine Verbesserung der Wasserqualität zu erreichen, steht bis heute eine Entscheidung des Umweltamtes aus.

Im Rahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes konnten wir das seit dem Hochwasser 2010 leerstehende Wohngebäude Dorfstraße 2 im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung abreißen und so unsere Feuerwehrkameraden ein wenig im Einsatzfall entlasten.

Im Zuge der Winterschadensbeseitigung an Straßen haben wir unter anderem auf dem Mühlgrabenweg und an der AWG im Spreetal die bituminöse Fahrbahndecke erneuern können.

Weiterhin sind wir bei der Vorbereitung zum Ersatzneubau der ONTEX-Brücke auch ein Stück weitergekommen. Im März haben wir nach zähem Ringen endlich die denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum Abriss des alten Brückenüberbaus sowie eines Brückenpfeilers erhalten, sodass wir den alten Schrott bei der Erneuerung nun doch nicht wiederverwenden müssen. Derzeit liegt die Genehmigungsplanung beim Wiederaufbaustab Hochwasser im Landratsamt Bautzen. Damit haben wir gute Chancen, dass 2015 gebaut wird.

Wer sich mal die Zeit genommen hat, unseren schönen Wohnungs-

baustandort „Am Raschaer Berg“ in Augenschein zu nehmen, konnte sehen, dass dieser bereits gut ausgelastet ist. Deshalb haben wir die Erschließung des 2. Bauabschnitts vorbereitet und wollen im kommenden Jahr die Resterschließung des Standortes in Angriff nehmen.

Beim Ev.-Luth. Kirchgemeindehaus fehlte bisher noch die Realisierung des 3. Bauabschnitts, also der Innenausbau. Über das Förderprogramm „Stadtsanierung“ konnte die Gemeinde hierfür der Kirche die finanziellen Mittel bereitstellen, sodass die Umsetzung 2015 erfolgen kann.

Es waren 2014 nicht ganz so viele Bauvorhaben wie in den Vorjahren, die wir umsetzen konnten. Aber ich glaube, wir waren trotzdem erfolgreich!

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und natürlich in meinem eigenen Namen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise von Familie und Freunden sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünschen.

Gleiches wünsche ich meinen Gemeinderätinnen, Gemeinderäten, Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, ohne deren fleißige Arbeit und konstruktives Mitwirken das Erreichte nicht möglich gewesen wäre!

Ihr Bürgermeister Frank Lehmann

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 13.11.2014

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

00/11/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz weist die Einwendung von Herrn Friedhelm Grums vom 11.11.2014 zum Haushaltsplan 2014 zurück.

01a/11/2014

Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan, Liquiditätsplan und Investitionsplan/Maßnahmenplan wird wie folgt festgesetzt:

1.	Im Erfolgsplan	
1.1	die Erträge	538.530 EUR
1.2	die Aufwendungen	514.050 EUR
1.3	sonstige Steuern	0 EUR
1.4	Jahresüberschuss	24.480 EUR
2.	Im Liquiditätsplan (Finanzrechnung)	
2.1	der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.475 EUR
2.2	der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 364.700 EUR
2.3	der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	185.000 EUR
3.	der Betrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen	231.000 EUR
	davon für Prozessrisiko	231.000 EUR
	davon für Investitionen	0 EUR
4.	der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf	90.000 EUR
5.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt	0 EUR

**01b/11/2014**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der §§ 72 bis 76 SächsGemO die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Großpostwitz mit dem Haushaltsplan.

Die Auslage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes erfolgte in der Zeit vom 23.10.2014 bis einschließlich 03.11.2014. Es gab eine Einwendung zum Haushaltsplan.

02/11/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die bis zum 31.12.2012 in der Anlage ausgewiesenen gegenseitigen Forderungen zwischen der Gemeindekasse und dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung (EB) auszugleichen. Die verbleibende Restforderung der Gemeindekasse in Höhe von 28.621,22 € wird weitergehend mit den Forderungen des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung für den Betrieb der Straßenentwässerungskanäle für die Jahre 2013 und 2014 in Höhe von je 4.000,00 € verrechnet. Über die verbleibende Forderung der Gemeindekasse an den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung in Höhe von 20.621,22 € wird nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2013 entschieden.

03/11/2014

Der Gemeinderat beschließt, **Herrn Thomas Polpitz aus 02692 Obergurig, OT Singwitz, Bahnhofstr. 8 A** zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten für die Gemeinde Großpostwitz zu bestellen. Ihm werden polizeiliche Vollzugsaufgaben auf folgenden Gebieten übertragen:

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen,
5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
6. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
8. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
9. Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die Bestellung wird am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Im gleichen Zeitpunkt tritt die vorherige Bestellung – Beschluss 09/01/2002 vom 31.01.2002 – außer Kraft.

04/11/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen im Los 12 – Außenanlagen im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Ersatzneubau Sportplatzanlage Spreetalstadion Großpostwitz“ an die Firma STB Straßen- und Tiefbau See GmbH, Zum Stausee 32 aus 02906 Niesky gemäß beiliegendem Nachtragsangebot vom 04.11.2014 mit Prüfvermerk des IB für Bauwesen Statnik aus Wittichenau vom 06.11.2014.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 18. Dezember 2014, um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte, Spreetal 1 in Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle

4. Beratung und Beschluss zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Bautzener Oberland 2014-2020
5. Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Beschlüsse zur Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Großpostwitz
6. Beratung und Beschluss im Ergebnis der Studie zur Betriebsführung der Abwasserentsorgung Großpostwitz
7. Beratung und Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen und zu Nachträgen zu Bauaufträgen
8. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.11.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.504.981,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.743.446,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	
- (ordentliches Ergebnis) auf	-1.238.465,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	-1.238.465,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf	75.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	0,00EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf	75.500,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonder- Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschl. der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	75.500,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf	-1.238.465,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf	75.500,00 EUR
- Gesamtergebnis festgesetzt auf	-1.162.965,00 EUR

In Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.310.325,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.342.446,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf saus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.032.121,00 EUR



- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 633.925,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 606.570,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 27.355,00 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf -1.004.766,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 112.900,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf -112.900,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands festgesetzt auf -1.117.666,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 700.000,00 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 305 vom Hundert
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 vom Hundert
 Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen
 Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen werden festgesetzt
 Investive Maßnahmen ab 50.000 EUR
 Instandhaltungsmaßnahmen ab 30.000 EUR

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2014 in Kraft.

Großpostwitz, den 03.12.2014

Lehmann, Bürgermeister

(Siegel)

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2014“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.“

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2014 in der Zeit vom 15.12.2014 bis einschließlich 23.12.2014 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock Zimmer 3 aus.

Lehmann, Bürgermeister

12. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2013 bis 31.12.2013

Der 12. Beteiligungsbericht der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2013 liegt in der Zeit vom 15.12.2014 bis einschließlich 23.12.2014 zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 3, aus.

Informationen aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zum Jahreswechsel

Wegen der Lage der gesetzlichen Feiertage zum Jahreswechsel bleibt die Gemeindeverwaltung Großpostwitz **am Freitag, dem 2. Januar 2015, geschlossen.**

Das Meldeamt verlagert **am Dienstag, dem 30.12.2014**, seine Sprechzeit von Obergurig in die **Gemeindeverwaltung Großpostwitz** und steht dort 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr zur Verfügung.

Sollten in 2014 noch gewerbliche An-/Um-/Abmeldungen erforderlich sein, empfehlen wir Ihnen, die letzte Sprechzeit am Montag, dem 29.12.2014, 9.00 - 12.00 Uhr in Obergurig zu nutzen.

Lehmann, Bürgermeister

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden



Abfallkalender für das Jahr 2015

In der 50. Kalenderwoche, also bis zum 13. Dezember 2014, sollten die Abfallkalender im Landkreis Bautzen verteilt sein. Bitte achten Sie darauf, dass Sie ihn auch tatsächlich bekommen haben. Gegebenenfalls fragen Sie bei Ihrem zuständigen Wochenkurier-Zusteller nach. Auftretende Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung teilen Sie bitte dem Abfallwirtschaftsamt unter Telefon: 03591 5251-70199 bzw. 70001 oder per Email an abf-amt@lra-bautzen.de mit.

Ab 16.12.2014 haben Sie auch im Internet unter www.landkreis-bautzen.de die Möglichkeit, die Entsorgungstermine für Ihr Grundstück für 2015 abzufragen und auszudrucken sowie den gesamten Abfallkalender als PDF-Dokument herunterzuladen.

Außerdem können Sie ab diesem Termin auch die Sperrmüllkarte als pdf-Dokument herunterladen oder gleich über ein Web-Formular die Bestellung abschicken.

Seniorengeburtstage

13.12.2014 – 09.01.2015

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

14.12.2014	Frau Annelies Frödrich	79. Geburtstag
14.12.2014	Frau Erika Goethe	75. Geburtstag
14.12.2014	Frau Gisela Mittrach	78. Geburtstag
16.12.2014	Frau Elisabeth Griesch	74. Geburtstag
17.12.2014	Herr Reinhard Heinze	77. Geburtstag
17.12.2014	Herr Heinz Schieweck	71. Geburtstag
17.12.2014	Frau Gisela Schwarz	74. Geburtstag
19.12.2014	Frau Heidemarie Pietrobelli	70. Geburtstag
19.12.2014	Frau Ursula Schiekel	70. Geburtstag
21.12.2014	Frau Brigitte Vollprecht	84. Geburtstag
24.12.2014	Herr Peter Wagner	72. Geburtstag
25.12.2014	Frau Annelies Tyrra	76. Geburtstag
26.12.2014	Herr Karlheinz Tyfa	75. Geburtstag
28.12.2014	Herr Günter Strehmel	77. Geburtstag
29.12.2014	Frau Christa Geppert	75. Geburtstag
01.01.2015	Frau Regina Pöhle	80. Geburtstag
01.01.2015	Frau Elfriede Powels	92. Geburtstag
02.01.2015	Herr Hans Domschke	75. Geburtstag
02.01.2015	Herr Gerhard Zschech	73. Geburtstag
04.01.2015	Frau Christa Dohlich	77. Geburtstag
05.01.2015	Frau Sieglinde Michalk	72. Geburtstag
05.01.2015	Herr Horst Weiß	74. Geburtstag
09.01.2015	Herr Günter Berthold	84. Geburtstag
09.01.2015	Herr Wolfgang Büttner	70. Geburtstag

in Cosul:

20.12.2014	Frau Ursula Rückert	72. Geburtstag
26.12.2014	Herr Konrad Kneschke	78. Geburtstag

in Ebendorfel:

17.12.2014	Frau Irmgard Zosel	73. Geburtstag
24.12.2014	Frau Sieglinde Zwahr	78. Geburtstag
25.12.2014	Frau Christiane Wagner	78. Geburtstag
25.12.2014	Frau Martha Ziesch	92. Geburtstag
29.12.2014	Herr Horst Fleischer	81. Geburtstag
30.12.2014	Frau Edith Donath	76. Geburtstag
05.01.2015	Herr Georg Nowottne	77. Geburtstag

in Eulowitz:

13.12.2014	Frau Brigitta Ziebolz	86. Geburtstag
15.12.2014	Herr Manfred Freund	84. Geburtstag
16.12.2014	Frau Ingeburg Röttschke	83. Geburtstag
17.12.2014	Frau Renate Schneider	75. Geburtstag
22.12.2014	Herr Walter Lobers	77. Geburtstag
23.12.2014	Herr Christian Rößler	73. Geburtstag

Das gemeinsame Glück zweier Menschen ist nichts anderes als zwei kleine, nebeneinander geritzte Striche in die Unendlichkeit.

Robert Musil (1880 - 1942)

Zur

Diamanten Hochzeit

gratulieren wir ganz herzlich dem Ehepaar

Helga und Rudi Springer

in Alt-Rascha

und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



Schulnachrichten

Lessing-Grundschule

Liebe Leser, durch das schöne Herbstwetter mit viel Sonnenschein ist der so wenig geliebte November schnell vergangen und die Weihnachtsvorbereitungen klopfen energisch an die Tür. Trotzdem bleiben die Erinnerungen an die herbstliche Projektwoche noch wach, wie wir es in dem Bericht der Klasse 2 erkennen können: Köstlicher Apfelgenuss in der Lessing-Grundschule
Zur Zeit wird schon in der Grundschule fleißig für Weihnachten gebastelt, gewerkelt und geschmückt. Da dürfen der frische „Tannenduft“ im Schulhaus und in den Zimmern sowie die schönen Sterne an den Fenstern nicht fehlen. Abgesehen von Nüssen und Pfefferkuchen spielen Äpfel auch eine wichtige Rolle dabei.



Schon vor den Oktoberferien beschäftigten sich die Schüler der Klasse 2 ganz intensiv mit dem Projektthema „Der Apfel - rund und gesund“. Wie der Apfel sich im Jahreslauf entwickelt und wie nützlich er für uns ist, lernten die Kinder an Stationen kennen. Einige brachten verschiedene Apfelsorten, selbstgemachte Marmelade, Apfelgelee, getrocknete Apfelinges oder sogar Apfelkompott mit. Natürlich durften sie auch beim Apfelmuskochen und beim Backen

von Apfelküchleins kräftig umrühren und helfen. Ganz schön anstrengend war das Schälen der Äpfel mit dem kleinen Messer. Daniel hat uns natürlich mit seiner tollen Apfelschälmaschine unterstützt.

Einmal erhielten wir dadurch eine Apfelschale, die 1,20 m lang war.

Am letzten Tag gab es natürlich für alle ein leckeres Apfelfrühstück. Und nun freuen wir uns nur noch auf die schöne Adventszeit - vielleicht mit einem leckeren Bratapfel - hm!

Neues vom Lese-Raben



Auch in diesem Schuljahr heißt es wieder fleißig lesen und Punkte sammeln. In unserem interaktiven Leseprogramm „antolin“ bearbeiten die Schüler gelesene Bücher und bekommen für richtige Lösungen Punkte. Unser Leserabe staunt immer wieder über unsere fleißigen Leser bzw. Punktesammler.

Nach den Herbstferien gab es nun die 1. Auswertung, denn alle wollten ja wissen, wer zur Zeit die Schüler mit den meisten Lesepunkten in unserer Schule sind. Vor allen sind alle Schüler immer ganz aufgeregt, wenn es darum geht, in welcher Klasse der Leserabe „sein Nest“ bauen darf.

Und so ist der Zwischenstand, im Moment sind die fleißigsten Punktesammler:

Robin Bartnek	Klasse 2	
Josefina Grums	Klasse 3 und	
Elias Müller	Klasse 3.	Toll!!!

Die Klasse 2 sammelt bisher die meisten Punkte und somit wohnt unser Leserabe bis zur nächsten Zwischenauswertung in dieser Klasse. Herzlichen Glückwunsch! Alle sind nun schon auf die nächste Auswertung gespannt und der Leserabe hofft auf viele fleißige Leser. Vielleicht gibt es ja unterm Weihnachtsbaum bei dem einen oder anderen ein spannendes Buch. Viel Spaß beim Lesen!

Euer Leserabe antolin

In den kommenden Wochen haben die gewählten Elternvertretungen viele Überraschungen vorbereitet und für alle Klassen sehr schöne Weihnachtsfeiern organisiert. Dabei erhalten sie auch von den anderen Eltern viel Unterstützung. Gleich im neuen Jahr werden wir erfahren, welche tollen Ideen verwirklicht wurden.

Alle Schüler und das Lehrerteam der Lessing-Grundschule Großpostwitz möchten sich bei allen helfenden und unterstützenden Händen recht herzlich bedanken und würden sich auch weiterhin über so eine freundliche Zusammenarbeit freuen.

Wir wünschen allen von ganzem Herzen eine stimmungsvolle Adventszeit, ein besinnliches Fest, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

*Herzlichst alle Schüler und das Lehrerteam der
Lessing-Grundschule Großpostwitz*

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Dezember 2014

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

Montag, 15. Dezember	Lichtelnachmittag
Mittwoch, 17. Dezember	Sportnachmittag und Skat
Donnerstag 18. Dezember	Kegeln

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Penny-Markt.

Der Vorstand

Rassegeflügel- und Rassekaninchenverein Eulowitz / Großpostwitz und Umgebung e. V.

Die Ergebnisse des Zuchtjahres wurden erfolgreich präsentiert!

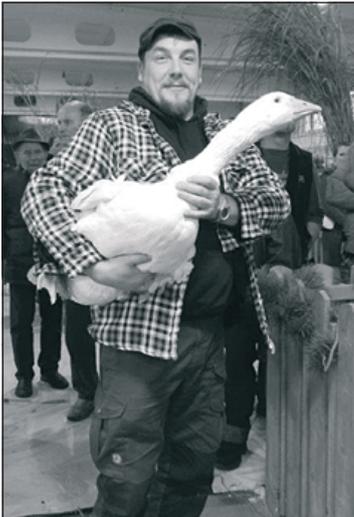
Die 103. Vereinsschau unseres Vereines fand am 22.11. und 23.11. 2014 in der Festhalle „Am Storchennest“ statt.

Zu bewundern waren ca. 500 Tiere verschiedenster Kaninchen-, Gänse-, Hühner- und Taubenrassen in den unterschiedlichsten Farbschlägen. Nicht vergessen zu erwähnen, dürfen wir die zahlreichen Exoten, die die Ausstellung mit ausschmückten.



Unsere Ausstellung wurde am Sonnabend um 9.00 Uhr von unserem 1. Vorsitzenden, Steffen Freund, feierlich eröffnet. Nach einer kleinen Rede, in der er allen Züchtern für die rege Beteiligung dankte und uns viele Besucher wünschte, stießen wir mit einem Glas Sekt auf das gute Gelingen an.

Bei gutem Herbstwetter nutzten viele die Gelegenheit sich die Vereinsschau anzusehen, etwa 700 Besucher durften wir am Sonnabend und Sonntag begrüßen. Die Tombola, in der man tolle Preise gewinnen konnte, war ständig dicht umlagert. Ein Hauptpreis war z.B. eine Gans, die sehr begehrt war, aber auch die vielen anderen lukrativen Dinge lockten die Loskäufer an. Für das leibliche Wohl unserer Besucher wurde bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich sehr wohl fühlen.



Eine liebgewordene Tradition für unsere Besucher war auch in diesem Jahr das Gewicht einer Gans zu schätzen. Jeder konnte ein Gebot abgeben und wer am nächsten am wirklichen Gewicht dran war, hatte seinen Weihnachtsbraten sicher. Sonntagnachmittag erfolgte dann unter Beobachtung von Vielen das Auswiegen der Gans.

Die Waage blieb bei 6634 g stehen und der glückliche Gewinner kam dieses Mal aus Crostau/ OT Callenberg.

Das sollten Sie Wissen

Mehr Platz für die Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Vom Wohngebiet „Am Raschaer Berg“ hat man einen herrlichen Blick auf Großpostwitz und die umliegende Landschaft.



Züchter aus anderen Vereinen waren zu Gast, es wurde gefachsimpelt, Tiere genau betrachtet und Erfahrungen ausgetauscht. Einige dieser edlen Tiere wechselten ihren Besitzer.

Die Kleintierzucht hat in unserem Verein eine lange Tradition, schon 1911 gründete sich in Eulowitz der Vorläufer des heutigen Vereins. Heute wirken bei uns 52 Mitglieder mit, davon zwei jugendliche Züchterinnen.



Auf diesem Weg möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch Geld- und Sachspenden unseren Verein und besonders diese Ausstellung unterstützten. Ohne diese vielen Spenden wäre eine solche Schau nicht möglich. Besonderen Dank auch an die Gemeinde Großpostwitz, die uns die Halle zur Verfügung stellte. Ein Dankeschön auch an all unsere Vereinsmitglieder und deren Familienmitglieder, denn diese Zeit ist auch eine Zeit harter Arbeit und Entbehrungen. Es muss alles auf- und abgebaut werden, vieles gilt es zu organisieren und zu bedenken. Nur gemeinsam ist so ein Unterfangen möglich und es werden viele fleißige Hände gebraucht.

Wir können an dieser Stelle sagen, dass unsere jährliche Vereinschau eine der schönsten und besten Ausstellungen der Oberlausitz ist. Unsere Preisrichter sind jedes Jahr aufs Neue von dem guten Tiermaterial beeindruckt. Wir hoffen, dass die Begeisterung unserer Züchter vielleicht auf den einen oder anderen Besucher übergesprungen ist.

Wer Interesse an Tieren, am Züchten und an unserem Verein hat, kann sich jederzeit an unseren Vorsitzenden Steffen Freund wenden.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2015, zur 104. Ausstellung des Vereins, in der Festhalle „Am Storchennest“!

Der Vorstand

Diesen Ausblick genießt man bald auch von der Ambulanten Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH, denn der Umzug findet noch vor Weihnachten statt.

Yvonne Pesta gründete mit vier Mitarbeitern im Jahr 2005 das Unternehmen. Inzwischen stieg die Mitarbeiterzahl auf 37. Deshalb brachte der zu geringe Platz im Gebäude an der Hauptstraße die Notwendigkeit mit sich, nach einem neuen Domizil Ausschau zu halten. Geraume Zeit war man schon auf der Suche. Als die Gemeindeverwaltung dann das erschlossene Land zum Kauf anbot, entschied sich das Ehepaar Pesta für einen Neubau.

Schon bald werden die hellgrünen „Flitzer“ vom Rascher Berg aus zu den Patienten im Ort Großpostwitz, nach Bautzen, Obergurig und Cunewalde ausschwärmen, denn dort ist der ambulante Pflegedienst für Alten- und Krankenpflege tätig. Die Pflege und Betreuung von Senioren und Krebspatienten gehört zu den Leistungen des Großpostwitzer Pflegedienstes.

Dessen Büroräume werden zukünftig im Obergeschoss des neuen Gebäudes sein. Um auch vor Ort die stetige Weiterbildung der ausgebildeten Kranken- und Altenpfleger zu gewährleisten, gibt es nun einen großen Schulungsraum. Eine riesige Verbesserung ist auch, dass es ein Schwesternbüro geben wird, um das dazugehörige Schriftliche in Ruhe erledigen zu können.

Für das Wohl der Mitarbeiter wurde eine Personalküche und ein Pausenraum eingerichtet sowie eine Mineralwasseranlage eingebaut. Der Job sei schließlich anstrengend, daher sollen die Mitarbeiterinnen auch von einem schönen Ambiente aus starten können.

Im neuen Areal gibt es außerdem Warmhalteöfen für das „Essen auf Rädern“.

Vor Baubeginn hatte man die Idee einer Wohngruppe im Untergeschoss, doch während der Baumaßnahmen kam es zu Umstrukturierungen. Nun entstanden drei altengerechte, barrierefreie Wohnungen mit 38 bis 40 Quadratmetern, mit je einem Wohn- und Schlafraum sowie einem kleinen Bad. Zusätzlich kann auf Wunsch eine Küche eingebaut werden. Eine Fußbodenheizung soll für angenehmes Wohnklima sorgen.

Vom lichtdurchfluteten Gemeinschaftsraum, in dem eine Küche integriert ist, erreicht man die Sonnenterrasse. Am angrenzenden Südhang werden im Frühjahr Hochbeete angelegt.

Ein zusätzliches Pflegebad auf der Etage könnte sogar mit Rollstuhl genutzt werden. Bei der Körperpflege kann bei Bedarf Hilfe in Anspruch genommen werden. „Das Wohnen im eigenen Zuhause möchten wir auch im Alter ermöglichen, also eine Alternative zum Heim schaffen“, so Yvonne Pesta.

Eine Vermietung ist ab dem 1. März kommenden Jahres geplant, denn dann sollen noch der barrierefreie Zugang fertiggestellt und die Zufahrt gepflastert sein. Mietinteressenten können sich gern informieren.

Kerstin Kunath

Hier spricht der Frauentreff Cosul

In den Oktoberferien hatten wir wieder einen Tag für die Kinder geplant. Diesmal trafen wir uns, um mit ihnen Kürbisse für Halloween auszuhöhlen.

Alle waren angestrengt bei der Sache.

Das Mittagessen wurde von Frau Pesta gekocht. Es gab Kürbissuppe und Würstchen im Blätterteig. Das war lecker.



Am Ende waren alle satt und zufrieden und trugen ihre Kürbisse nach Hause.



Auch in den letzten beiden Monaten haben wir noch einiges vor. So werden wir noch Weihnachtsgestecke basteln und zu einer Weihnachtsfeier einladen.

PS: Die Frauen treffen sich jeden letzten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr im Vereinsraum am Feuerwehrgeräthaus Cosul.

Interessierte Frauen sind jeder Zeit herzlich willkommen.

„Die Sternsinger kommen!“

heißt es am **4. Januar 2015 ab 14:00 Uhr** in Großpostwitz. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+15“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in die Gemeinde und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer 03592 502331 im Pfarrbüro anmelden.



„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ heißt das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland sind die Philippinen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 1.800 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

www.sternsinger.org

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a in 01099 Dresden



Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der 01.01.2015.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.



Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Tel. 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



- Sonntag, 14. Dezember - 3. Advent**
16.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit allen Chören, Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Kästner
- Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent**
9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Dankopfer für die Partnerkirche des Kirchenkreises
Zugleich: Kindergottesdienstweihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus!
Pfarrer Kästner
- Mittwoch, 24. Dezember - Heiliger Abend**
15.30 Uhr
1. Christvesper mit Posaunenchor + Krippenspiel d. Konfirmanden, Dankopfer beider Gottesdienste für „Brot für die Welt“ und für die eigene Gemeinde
17.30 Uhr
2. Christvesper mit Posaunenchor und Krippenspiel der JG
23.00 Uhr
Christnacht in Wilthen mit Krippenspiel der Wilthener JG
Pfarrer Kästner
- Donnerstag, 25. Dezember - Christi Geburt (erster Feiertag)**
9.30 Uhr
Festgottesdienst in Cunewalde (Kirchgemeindehaus)
Pfarrer Kästner
- Freitag, 26. Dezember - Christi Geburt (zweiter Feiertag)**
9.30 Uhr
Festgottesdienst mit dem Posaunenchor
Dankopfer für die Kirchen in Osteuropa, am Ausgang für „Brot für die Welt“
Pfarrer Kästner
- Am 28. Dezember ist kein Gottesdienst.**
- Mittwoch, 31. Dezember - Silvester - Jahresschluss**
15.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor, Kindergottesdienst, Dankopfer für die eigene Gemeinde, am Ausgang für „Brot für die Welt“
Pfarrer Kästner
- Donnerstag, 1. Januar - Neujahr**
16.00 Uhr
Predigtgottesdienst (mit Lichtbildern zur Jahreslosung) Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
Pfarrer Kästner

Am 4. Januar ist kein Gottesdienst, dafür am 6. Januar die Andacht.

Dienstag, 6. Januar - Epiphania / Dreikönigstag
19.00 Uhr
Andacht mit Krippenspiel der Konfirmanden
Dankopfer für das Ev. - Luth. Missionswerk Leipzig
Pfarrer Kästner

Chormusik in unserer Kirche zum Vormerken:

Sonntag, 14. Dezember

16.00 Uhr: Weihnachtsliedersingen am 3. Advent

Eltern-Kind-Kreis

Eltern mit kleineren Kindern sind herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee und Tee trinken, spielen und basteln. Wir treffen uns Mittwoch, den 17.12.2014 und 28.01.2015, 15.00 Uhr.

Passionsspiel

Im Jahr 2013 hat die Wilthener Kirchengemeinde erstmals am Karfreitag ein Passionsspiel aufgeführt. Spieler aus der ganzen Region und verschiedenster Generationen haben daran teilgenommen.

In eindrücklicher Weise wurde das Passionsgeschehen in Szene gesetzt und thematisch vertieft. Nun möchte die Wilthener Kirchengemeinde dieses Projekt erneut wagen und am 3. April 2015, 15.00 Uhr ein weiteres Passionsspiel aufführen. Alle Interessierten sind deshalb am **Freitag, den 16.01.2015 zu einem ersten Planungstreffen ins Kirchgemeindehaus in Wilthen** eingeladen. Wer will, kann sich auch gern im Pfarramt in Wilthen (Tel. 03592-33032) melden.

Fahrten 2015 mit Pfarrer Lange

Im Mai wird es eine Tagesfahrt nach Breslau geben, dazu auch im Mai eine Tagesfahrt ins Zittauer Gebirge. Vom 6. bis 12. Juni wird die Fahrt an die Nordsee stattfinden. Und in der ersten Novemberhälfte wird es eine 10-Tages-Fahrt nach Jordanien geben (zum Vorplanen für Interessierte). Genaueres dann in den Informationen vom Februar.

Kantor/in weiter gesucht

Wir suchen weiter nach einer/em Organisten bzw. einem/er fest angestellten Chorleiter/in. zwei Ausschreibungen waren schon veröffentlicht. Wir bitten alle, auf der Suche nach einem/er Kantor/in „die Fühler mit auszustrecken“ und uns Hinweise zu geben. Wenn sich Talente in den Gemeinden finden, gibt es das Angebot einer Chorleiterausbildung in Bautzen. Genauso gibt es in Bautzen die Möglichkeit, sich zum Organisten ausbilden zu lassen.

Glaubenskurs

Alle, die sich taufen, nachkonfirmieren lassen oder einfach tiefer über den Glauben nachdenken wollen, biete ich diesen Kurs wieder an – erstes Treffen im Pfarramt: am Montag, dem 26. Januar, 17.00 Uhr

Spendenbitt e Kirchgemeindehaus

Der 3. Bauabschnitt umfasst den Innenausbau im Kirchgemeindehaus. Dafür bitten weiter um Spenden. Und wir danken allen, die auch dieses Jahr mit ihrer Spende den Bau gefördert haben.

Konto der Kirchengemeinde Großpostwitz

bei der Kreissparkasse Bautzen

BLZ 85550000, Konto-Nr. 1000021234

IBAN: DE11 8555 0000 1000 02 1234, BIC: SOLA DE S1 BAT

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich eine frohe Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner



Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Besondere Termine und Höhepunkte

Sonntag, 14.12.

10:00 Uhr Hl. Messe/Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
15:30 Uhr Andacht zum Abschluss des Firmtreffens –
Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 16.12.

05:00 Uhr Roratemesse – Friedhofskapelle Schirgiswalde
19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 21.12. 4. Adventssonntag

14:30 - 16:30 Uhr
Bußandacht und Beichtgelegenheit bei auswärtigen
Priestern – Pfarrkirche Schirgiswalde

Mittwoch, 24.12.

16:00 Uhr Kinderchristmesse mit Krippenspiel – Pfarrkirche
Schirgiswalde
16:00 Uhr Kinderchristmesse mit Krippenspiel – Kath. Kirche
Großpostwitz
21:00 Uhr Musikalische Einstimmung auf die Christmesse/
Schirgiswalder Blasmusikanten – Pfarrkirche
Schirgiswalde
21:30 Uhr Christmesse/Kirchenchor – Pfarrkirche
Schirgiswalde
21:30 Uhr Christmesse mit Jugend – Kreuzkapelle
Schirgiswalde

Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr Hl. Messe – Kath. Kirche Sohland
10:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
14:30 Uhr Krippenandacht – Schlosspark in Schirgiswalde
(bei schlechtem Wetter – Pfarrkirche Schirgiswalde)

Freitag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

08:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr Hl. Messe – Kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal
Schirgiswalde
10:30 Uhr Hl. Messe – Kath. Kirche Großpostwitz
10:30 Uhr Hl. Messe – Kath. Kirche Sohland

Samstag, 27.12.

14:00 Uhr Ministrantenweihnachtsfeier – Elisabethsaal
Schirgiswalde
14:30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 28.12.

17:00 Uhr Krippenandacht mit Kindersegnung – Pfarrkirche
Schirgiswalde

Dienstag, 30.12.

19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Mittwoch, 31.12. Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussandacht/Kirchenchor – Pfarrkirche
Schirgiswalde
17:00 Uhr Jahresschlussandacht – Kath. Kirche Großpostwitz

Mittwoch, 01.01.

10:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr Hl. Messe – Kirche Großpostwitz
17:00 Uhr Hl. Messe/Kichenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde

Samstag, 03.01.

10:00Uhr Vorbereitungstreffen für Sternsingeraktion –
Großpostwitz

Sonntag, 04.01.

13:30 Uhr Sternsingeraktion – Großpostwitz (Treff Kirche)

Dienstag, 06.01. Hochfest Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
19:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 11.01. Taufe des Herrn

15:30 Uhr Andacht zum Abschluss des Firmtreffens –
Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 13.01.

19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde
19:30 Uhr Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde

Samstag, 7.01.

15:00 Uhr Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!

Achtung:

**Ab sofort werden nur noch Papier und Pappe
entgegen genommen.**

13.01.2015

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

14.01.2015

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der
Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul
(Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

17.12.2014 / 20.01.2015

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Garten-
straße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 16.12.2014 u. 30.12.2014
Gelbe Tonne: 17.12.2014 u. 05.01.2015
Blaue Tonne: 05.01.2015

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

**Die gesonderten Öffnungszeiten zum
Jahreswechsel finden Sie
auf Seite 4.**

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Lässig	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12

Amts- und Gemeindeblatt Großpostwitz

Erscheinungen 2015

Erscheinung:

10. Januar 2015
7. Februar 2015
7. März 2015
4. April 2015
2. Mai 2015
6. Juni 2015
4. Juli 2015
1. August 2015
5. September 2015
10. Oktober 2015
7. November 2015
12. Dezember 2015

Redaktionsschluss:

2. Januar 2015
28. Januar 2015
25. Februar 2015
25. März 2015
22. April 2015
27. Mai 2015
24. Juni 2015
22. Juli 2015
26. August 2015
30. September 2015
28. Oktober 2015
2. Dezember 2015

Änderungen vorbehalten!